

Passant mit Reizgas besprüht und davongefahren

Wiesbaden, Platter Straße, 24.09.2017 gg. 02.40 Uhr - (pa) In der Nacht zum Sonntag wurde ein 38-jähriger Wiesbadener Opfer einer Reizgasattacke. Er befand sich zu Fuß auf dem Gehweg in der Platter Straße aus Richtung Innenstadt kommend in Richtung Kastelstraße, als er auf zwei junge Männer traf. Nachdem einer der beiden den 38-Jährigen ansprach, sprühte der andere ihm unvermittelt mit Reizgas ins Gesicht. Die beiden Männer flüchteten sogleich stadtauswärts mit einem roten Kleinwagen. Der 38-Jährige wurde leicht verletzt und musste in einem Rettungswagen behandelt werden. Die Männer wurden beide auf ca. 20-25 Jahre geschätzt. Sie seien mit schwarzen Kapuzen-Sweatshirts bekleidet gewesen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers unter (0611) 345 - 2140 zu melden.

Audi gestohlen

Wiesbaden, Nerotal, Nacht zum 25.09.2017 - (ho) In der vergangenen Nacht wurde im Nerotal ein Audi Avant, TDI, 2,0 entwendet. Der Wagen war auf der Straße abgestellt und heute Morgen spurlos verschwunden. An dem grauen Pkw waren zuletzt die amtlichen Kennzeichen WI-NY 767 abgebracht. Hinweisgeber, die Angaben zu dem Diebstahl oder zum Verbleib des Wagens machen können, werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei (K 22) unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

E-Zigarette geraubt und Opfer geschlagen

Wiesbaden, Kranzplatz, Samstag, 23.09.2017, 23:30 Uhr - (jn) Am Samstagabend wurde ein 16-jähriger Junge aus Wiesbaden Opfer eines räuberischen Diebstahles. Drei, zum Teil unbekannte Täter bedrängten den Jugendlichen und stahlen seine E-Zigarette und Gürteltasche. Als er seine Gegenstände zurückverlangte, wurde er von einem Täter geschlagen und erhielt einen Kopfstoß. Eine Streife der Wiesbadener Polizei, die das Ende des Tatablaufes mitbekam, nahm daraufhin den Haupttäter, einen 14-jährigen Wiesbadener vorläufig fest.

Pkw durch Eier- und Flaschenwurf beschädigt

Wiesbaden, Blücherstraße, Freitag, 22.09.2017, 21:00 Uhr - (jn) Am Freitagabend verursachten ein oder mehrere unbekannte Täter einen Sachschaden an einem grauen Mercedes-Benz in der Blücherstraße in Wiesbaden. Die Unbekannten bewarfen den Pkw mit Eiern und einer Flasche. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Sachdienliche Hinweise erbittet die Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviers in Wiesbaden unter der Rufnummer 0611 / 345 2340.

Geländewagen rundum zerkratzt

Wiesbaden, Murnastraße, 23.09.2017 20.30 Uhr bis 24.09.2017 12.00 Uhr - (pa) Der Fahrer eines VW Touareg musste Sonntagmittag, als er zurück zu seinem geparkten Fahrzeug kam, feststellen, dass dieses rundherum - offenbar mit einem spitzen Gegenstand - zerkratzt wurde. Der Mann hatte seinen Geländewagen am Samstagabend, gegen 20.30 Uhr, in der Murnastraße auf Höhe des Schlachthofs abgestellt. Der Schaden bewegt sich im mittleren vierstelligen Bereich. Die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter (0611) 345 - 2140 zu melden.

Wachmann vertreibt Wertstoffdiebe

Bierstadt, Kloppenheimer Weg, 25.09.2017 gg. 00.30 Uhr - (pa) In der Nacht zum Montag stellte ein Wachmann auf dem Gelände eines Wertstoffhofes im Kloppenheimer Weg in Bierstadt zwei Männer fest, die sich an einem Container für Elektrogeräte zu schaffen machten. Die Männer waren offenbar über einen Zaun auf das Gelände gelangt. Es gelang ihnen, noch vor dem Eintreffen der Polizei zu flüchten. Ob sie etwas entwendeten ist bisher unklar. Beschrieben wurden die Täter als ca. 40-50 Jahre alt, 170-180cm groß mit kräftiger Figur. Beide seien dunkel bekleidet gewesen, einer habe eine dunkle Daunenjacke getragen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviers unter (0611) 345 - 2340 zu melden.

Scheibe eingeworfen

Wiesbaden, Rheinstraße, 23.09.2017, gg. 02.40 Uhr - (ho) Mit dem Ständer eines Verkehrsschildes haben Unbekannte in der Nacht zum vergangenen Samstag eine Scheibe des Gebäudes der islamischen Gemeinde in der Rheinstraße eingeworfen. Der Schaden beträgt mehrere Hundert Euro. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt wurde eingeleitet. Die Wiesbadener Polizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-2140.

Einbrecher auf frischer Tat ertappt

Schierstein, Schönaustraße, 24.09.2017 gg. 22.00 Uhr - (pa) Am späten Sonntagabend machte die 77-jährige Bewohnerin eines in der Schönaustraße in Schierstein gelegenen Einfamilienhauses eine unangenehme Begegnung. Bei ihrer Heimkehr in das Haus traf sie im Wohnzimmer auf einen Einbrecher, der sich durch Aufhebeln einer Fenstertür Zugang zum Haus verschafft hatte. Diesen Weg nutzte der ertappte Täter sodann auch umgehend zur Flucht. Vor dem Eintreffen der 77-Jährigen hatte der Täter die Wohnräume durchsucht und Schmuck im Wert von mehreren Hundert Euro entwendet. Der Mann wird als ca. 190cm groß, mit athletischem Erscheinungsbild beschrieben. Er habe dunkle Kleidung sowie eine schwarze Sturmhaube getragen und mit **ausländischem Akzent** gesprochen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter (0611) 345 - 0 zu melden.

Werkzeuge gestohlen

Biebrich, August-Laut-Straße, Nacht zum 23.09.2017 - In der Nacht zum Samstag sind Unbekannte in einen Klein-Lkw eingebrochen und haben daraus mehrere Werkzeuge gestohlen. Wie hoch der Sachschaden ist, kann derzeit noch nicht mit Sicherheit gesagt werden. Die Wiesbadener Kriminalpolizei (K21) nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Unfallflucht nach Zusammenstoß mit mehreren Fahrzeugen

Wiesbaden, Albrecht-Dürer-Straße, 24.09.2017 05.00 Uhr bis 05.30 Uhr - (pa) Am frühen Sonntagmorgen verursachte der Fahrer eines BMW 3er in der Albrecht-Dürer-Straße an insgesamt vier dort geparkten Fahrzeugen einen Sachschaden von mehreren Tausend Euro.

Der Mann befuhr die Albrecht-Dürer-Straße in Fahrtrichtung Aarstraße, als er in einen am Straßenrand geparkten Audi fuhr. Hierbei platzte an seinem Fahrzeug ein Vorderreifen, was ihn offenbar nicht von der Weiterfahrt abhielt. Nach dem ersten Zusammenstoß fuhr er in ein weiteres Fahrzeug, ebenfalls einen Audi, und schob diesen auf einen davor geparkten VW Kastenwagen. Auch dieser Zusammenstoß brachte den BMW-Fahrer nicht zum Stehen. Beim Einparken in eine freie Parklücke stieß er zuletzt noch rückwärts gegen einen Suzuki Kleinwagen. Der Mann entfernte sich vom Unfallort, ohne schadensregulierende Maßnahmen einzuleiten. Erste Ermittlungen führten zum 33-jährigen Halter des BMW. Es besteht der Verdacht, dass dieser das Fahrzeug unter Alkoholeinfluss und ohne eine gültige Fahrerlaubnis führte. Die Ermittlungen dauern an. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich beim Regionalen Verkehrsdienst der Polizei Wiesbaden unter (0611) 345 - 0 zu melden.

Erneute Kontrollen zur Bekämpfung von Rauschgiftkriminalität - mutmaßlicher Dealer geht in Haft

Mainz, Samstag, 23.09.2017, 17:30 bis 23:00 Uhr - Am Samstagnachmittag führte die Kriminaldirektion Mainz erneut schwerpunktmäßig Sonderstreifen im Mainzer Stadtgebiet durch. Die Bereiche der Grün- und Parkanlagen in der Goethestraße, des Ernst-Ludwig-Platzes und des Romano-Guardini-Platzes wurden überprüft. Insgesamt wurden hierbei 17 Personen kontrolliert, von denen 11 polizeiliche Erkenntnisse u.a. im Bereich BTM-Delikten hatten. Es wurden 4 Anzeigen wegen Handels, Besitzes und/oder Erwerbs von Betäubungsmitteln gefertigt. Im Rahmen der Kontrollen konnten zwei Personen in der Leibnizstraße/Ecke Goethepark einer Kontrolle unterzogen werden. Beide Personen waren bereits erheblich polizeilich in Erscheinung getreten. Bei einer der Personen bemerkten die Beamten starken Marihuanageruch. Bei der Durchsuchung fanden die Einsatzkräfte in seiner Unterhose eine Plastiktüte, in der sich insgesamt 12 einzelne Portionen mit einer grünlichen Pflanzensubstanz befanden. Zudem führte er Bargeld in szenetypischer Stückelung mit sich. Das Rauschgift und der Bargeldbetrag wurden sichergestellt. Der 23-jährige Tatverdächtige wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Mainz dem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ antragsgemäß Haftbefehl. Der Tatverdächtige ging anschließend in Haft.

Sprinter aufgebrochen

Bretzenheim, Samstag, 23.09.2017, 16:00 Uhr, bis Sonntag, 24.09.2017, 07:00 Uhr - In der Nacht zum Sonntag wurde das Firmenfahrzeug einer Baufirma am Südring aufgebrochen. Nach bisherigen Erkenntnissen baute der Täter das vordere rechte Dreiecksfenster des Sprinters aus und gelangte so in den Innenraum des Fahrzeugs. Aus dem Sprinter wurde ein

Bau-Laser-Gerät mit Koffer entwendet. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden noch ermittelt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 6131-653633.

Erneut falsche Polizeibeamte am Telefon

Mainz, Sonntag, 24.09.2017, 18:30 bis 18:45 Uhr - Innerhalb einer knappen Viertelstunde gingen am frühen Sonntagabend insgesamt drei Anrufe bei Senioren im Mainzer Stadtgebiet durch falsche Polizeibeamte ein. Die Anrufer gaben vor, dass in den jeweiligen Bereichen Einbrecher unterwegs seien und forderten die Angerufenen auf, Türen und Fenster zu schließen. Bei allen Telefonaten erschien die Telefonnummer 0-110 im Display. Alle drei Senioren bemerkten jedoch sofort die Betrugsmasche aufgrund von Presseveröffentlichungen, legten auf und riefen die "echte" Polizei unter 110 an. So konnte der Täter auch keine Fragen mehr zu Vermögensverhältnissen stellen.

Einbruch in EDEKA-Einkaufsmarkt

Drais, Marc-Chagall-Straße, Donnerstag, 21.09.2017, 21:00 Uhr, bis Freitag, 22.09.2017, 03:50 Uhr - Ein bisher unbekannter Täter ist in der Nacht zum Freitag in den Edeka-Markt in der Marc-Chagall-Straße in Mainz-Drais eingedrungen. Nach bisherigen Erkenntnissen hebelte der Einbrecher die Eingangstür des Marktes auf und gelangte so in die Räumlichkeiten und den Küchenbereich der dortigen Bäckereifiliale. Hier wurde der Tresor aufgehebelt und das darin befindliche Wechselgeld entwendet. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden noch ermittelt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Ladendiebin gefaßt

Mainz, Schusterstraße, Samstag, 23.09.2017, 15:45 Uhr - Eine 26-jährige Frau entwendete in einem Kaufhaus in der Schusterstraße Damenparfums (Boss Ma Vie) im Wert von 80 Euro und wurde dabei von einem Ladendetektiv beobachtet. Bei einer Nachschau in ihren mitgeführten Taschen wurde weiteres Diebesgut aus vier anderen Geschäften aufgefunden und sichergestellt. Die Tat wurde von der 26-Jährigen zugegeben, einen Grund nannte sie nicht. Da sie bereits polizeilich in Erscheinung getreten ist, wurde sie erkennungsdienstlich behandelt. Ein

Strafverfahren wurde eingeleitet.

Sonnenbrillen aus Geschäft entwendet

Mainz, Liebfrauenplatz, Samstag, 23.09.2017, 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr - Aus einem Geschäft am Liebfrauenplatz wurden circa 20 Sonnenbrillen aus dem Verkaufsraum entwendet. Die Gesamtschadenshöhe liegt bei circa 2.000 Euro. Einen Hinweis auf mögliche Täter gibt es nicht. Die Polizei sucht Zeugen, die den Diebstahl gesehen haben oder Hinweise auf den Dieb oder die Diebe geben können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Beschädigungen an Mein-Rad-Stationen

Mainz, Emrichruhstraße, Freitag auf Samstag, 22.09.2017, 18:40 Uhr, bis 23.09.2017, 11:30 Uhr - Durch einen Mitarbeiter der MVG Mein-Rad wurde mitgeteilt, dass jemand an der Fahrradstation Emrichruhstraße versucht hatte, zwei Fahrräder aus der Station zu entwenden. Dabei wurden die Fahrräder beschädigt. Auch an der Station Schwimmbad in Mombach war beim Versuch, ein Mein-Rad zu entwenden, ein Fahrrad beschädigt worden. Die Polizei sucht Zeugen! Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 2 in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Busse auf Busabstellplatz massiv beschädigt

Mainz, Mombacher Straße, Samstag, 23.09.2017, 02:45 Uhr - Ein unbekannter Täter betrat den Busabstellplatz der Omnibus-Rhein-Nahe/DB Regio Bus Südwest in der Mombacher Straße und schlug bei einem dort abgestellten Linienbusse der ORN die Frontscheibe ein. Dann kletterte er der Spurenlage nach in den Innenraum des Busses, schlug dort die Trennscheibe zum Fahrersitz ein und beschädigte die Schranke zu den Sitzen der Mitfahrer. Bei einem weiteren Linienbus riss der unbekannte Täter einen Außenspiegel ab. Später meldete sich eine Zeugin telefonisch auf der Polizeiinspektion und gab an, dass sie gegen 02:45 Uhr von einem lauten Klopfen und Klirren von Glas aufgewacht war und einen Mann von dem Gelände des Busunternehmens kommen sah. Die Polizei sucht weitere Zeugen, die im fraglichen Zeitraum sachdienliche Beobachtungen gemacht haben. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 2 in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Linkspolitische Parolen an Hauswand geschmiert

Mainz, Adolf-Kolping-Straße, Samstag, 23.09.2017, 00:23 Uhr - Eine Zeugin meldete etwa zehn Personen, die mit Skateboards unterwegs waren und in der Adolf-Kolping-Straße mit bunter Sprühfarbe links-politische Parolen auf die Straße sprühten. Die Polizei stellte vor dem Eingang zur **Römerpassage** mehrere Parolen fest, die mit bunter Sprühfarbe auf den Boden gesprüht worden waren. Im Bereich **Lotharstraße** fanden sich aufgesprühte Parolen auf der Straße und an einem Schaufenster. Weiterhin wurden an dem SPD-Parteihaus in der Adolf-Kolping-Straße, **Klarastraße**, mehrere Flyer (insgesamt 47 Stück, davon 13 mit unterschiedlichem politischem Inhalt) an die Hausfassade geklebt. Im Bereich **Schusterstraße**, vor dem **AFD-Parteihaus**, wurden ebenfalls mittels Sprühfarbe politische Parolen auf die Straße gesprüht. Die Zeugin beschrieb die Personengruppe wie folgt: Circa 10 Personen, männlich und weiblich, schwarz gekleidet, eine Person hatte grüngefärbte Haare, führten Skateboards mit sich, eine weibliche Person mit löchriger Strumpfhose. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Jugendliche besprühten Bahnunterführung

Gonsenheim, Am Hemel, Samstag, 23.09.2017, 16:09 Uhr - Ein Zeuge meldete Jugendliche, die an einer Bahnüberführung Am Hemel Müll hinterließen und Wände besprühten. Die Polizeibeamten konnten drei Jungen antreffen und kontrollieren. Zwei Jungen (14 und 15 Jahre) und ein Elfjähriger hatten mit Sprühfarbe mehrere Wände der Unterführung besprüht. Die Sprühflaschen wurden sichergestellt und die Kinder ihren Eltern übergeben.

Mann in der Stadt zusammengeschlagen

Mainz, Ernst-Ludwig-Platz, Samstag, 23.09.2017, 03:53 Uhr - Zwei junge Männer gingen auf dem Ernst-Ludwig-Platz an der Gruppe von zehn Leuten vorbei. Nach einem kurzen Gespräch kippte die Stimmung plötzlich und es kam zum Streit. In dessen Verlauf schlug einer aus der Gruppe einen der jungen Männer (19 Jahre) zu Boden. Am Boden liegend wurde er getreten

und geschlagen. Als er aufstehen wollte, wurde ihm Pfefferspray ins Gesicht gesprüht. Schließlich gelang es ihm, zu Leuten zu flüchten, die die Polizei verständigten. Einige aus der Gruppe rannten weg. Die übrigen (16, 17 und 18 Jahre) konnten von der Polizei kontrolliert werden. Der Polizei gegenüber gab der Freund des 19-Jährigen an, ebenfalls geschlagen worden zu sein. Der 19-Jährige wurde zur weiteren medizinischen Inaugenscheinnahme in ein Krankenhaus verbracht. Die Ermittlungen laufen. Die Polizei sucht Zeugen! Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Mann am Bahnhof zusammengeschlagen

Mainz, Hauptbahnhof, Sonntag, 24.09.2017, 05:35 Uhr - Zeugen meldeten, dass ein Zuwanderer am Hauptbahnhof von mehreren Leuten zusammengeschlagen wird. Der Mann lag am Boden und drei dunkel gekleidete Personen schlugen und traten auf ihn ein. Noch vor Ankunft der Streifen verließen sowohl die Beschuldigten als auch der Geschädigte die Örtlichkeit in Richtung Münsterplatz. Auf Höhe der Postbank in der Bahnhofstraße konnte der leicht verletzte Geschädigte (22 Jahre) angetroffen werden. Er wurde vor Ort durch den Rettungsdienst untersucht und hatte außer einem Kratzer am Kopf keine nennenswerten Verletzungen. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Atemalkoholkonzentrationswert von 2,15 Promille. Der 22-Jährige lehnte weiteren Maßnahmen ab. Die Beschuldigten konnten nicht mehr angetroffen werden. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Betrunkene Frau ging auf jungen Mann los

Mainz, Erthalstraße, Sonntag, 24.09.2017, 21:30 Uhr - Im Rahmen einer Streifenfahrt am Hauptbahnhof bemerkten die Beamten eine Frau (37 Jahre), die in der Erthalstraße auf dem Oberkörper eines Mannes saß und diesen würgte und schlug. Beide Parteien wurden getrennt. Die Frau war sichtlich alkoholisiert und aggressiv. Sie schrie herum, schlug um sich und versuchte weiterhin den Mann (25 Jahre) anzugreifen. Während der Kontrolle beleidigte die Frau die Beamten mehrfach und trat auch nach ihnen. Sie wurde zu Boden gebracht und an Händen und Füßen fixiert. Danach kam sie zur Verhinderung weiterer Straftaten in das Zentralgewahrsam. Ein Atemalkoholkonzentrationsstest ergab einen Wert von 1,29 Promille. Der Hintergrund der Tat ist nicht bekannt.

Zeugin meldete Fahrradfahrer, der gegen PKW gefahren war

Mainz, Goethestraße, Sonntag, 24.09.2017, 07:55 Uhr - Ein 39-jähriger Radfahrer befuhr die Goethestraße aus Richtung Sömmeringstraße kommend in Richtung Moltkestraße. Dabei stieß er mit seinem Fahrrad gegen einen ordnungsgemäß auf dem Mittelstreifen geparkten Wagen. Eine Zeugin meldete den Unfall der Polizei, die den Fahrradfahrer kontrollierte. Als er mit zur Dienststelle kommen sollte, sperrte er sich gegen die Maßnahme und wurde durch die Beamten zu Boden gebracht und gefesselt. Am PKW wurde eine Nachricht hinterlassen.

Betrunken und ohne Fahrerlaubnis in die Polizeikontrolle

Mombach, Industriestraße, Sonntag, 24.09.2017, 06:41 Uhr - In der Industriestraße wurde ein 19-jähriger Pkw-Fahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Da es im Fahrzeug nach Alkohol roch, wurde dem Fahrer ein Atemalkoholkonzentrationstest angeboten. Das Gerät zeigte 1,27 Promille an. Ein weiteres Problem gab es mit seinem Führerschein. Dieser konnte in den polizeilichen Systemen nicht verifiziert werden. Als die Beamten den Mann mit zur Dienststelle nahmen, erklärte er, dass er bislang lediglich die theoretische Prüfung seines Führerscheins bestanden hätte und er aktuell noch keinen Führerschein besäße. Die Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt, dem 19-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt untersagt. Nach Abschluss der Maßnahme wurde der Mann von seinem Bruder abgeholt.